

AGDF Aktuell

Mitgliederrundbrief
Nr. 224 Februar 2020



Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.
Action Committee Service for Peace - Comité d'Action Service pour la Paix

*Moin, moin,
liebe Freundinnen und Freunde,*
das Manöver Defender 2020 ist gestartet. Mit Unterstützung der NATO-Partner übt das US-Militär die Verlegung und den Einsatz von Truppenteilen in Osteuropa. Deutschland ist als Partner und logistische Drehscheibe beteiligt. Russland trägt seinen Teil dazu bei, dass leider die Phase der Entspannung und Kooperation zunehmend von einer gefährlichen Konfrontation mit Machtdemonstrationen und (nuklearer) Aufrüstung abgelöst wurde. Hierzu gehört das Großmanöver.

Dabei sind Vertrauen und Kooperation so wichtig (auch) in der Politik. Und wie mühsam der Weg dahin ist, zeigen die gestarteten Verhandlungen im Libyen-Konflikt, deren Ergebnisse (teilweise) ignoriert werden. Erschwerend kommt hinzu, dass hier – wie auch bei anderen Konflikten – so viele Staaten ihre egoistischen Interessen verfolgen und internationale Institutionen wie die VN geschwächt wurden und von den Großmächten nur als Bühne instrumentalisiert, nicht aber als Vermittlungsinstanz ernst genommen werden. Der Einfluss der Zivilgesellschaft darauf ist leider sehr begrenzt – dennoch dürfen wir nicht schweigen.

Viel Erfolg und Spaß bei und neben der Arbeit wünscht Ihnen und Euch auch im Namen der Geschäftsstelle.
Schalom

Jan Sildemeister

NACHRICHTEN AUS DEM DACHVERBAND

Vorstand

Der Vorstand wird sich am 4./5. März in Frankfurt/Main u.a. mit Überlegungen für einen AGDF-internen Workshop zum Umgang mit dem Thema BDS-Kampagne in Deutschland befassen. Zudem wird über Anträge von Mitgliedern auf Projektförderung aus dem friedenspolitischen Fonds entschieden.

Fachbereichssitzungen

Der Fachbereich I tagt am 24./25. März 2020 in Berlin. Der Qualifizierungsverbund (QVB) hat zur TrainerInnenfortbildung 3./4. Februar 2020 nach Nürnberg zum Thema „Von der Schwierigkeit, die "richtige" Sprache in Seminaren zu finden" eingeladen, anschließen wird sich ein Workshop zur internen Evaluierung der Standards für Kurse in ZKB und das Treffen des QVB. Der Fachbereich III trifft sich am 25./26. März 2020 in Brüssel.

ÖKUMENISCHE FRIEDENSARBEIT

**Schreibwerkstatt der Ökumenischen FriedensDekade für die Friedensgebete 2020 / Motto: Umkehr zum Frieden
13. bis 15. März 2020
Marienburg Niederalfingen / Württemberg**

Zur Schreibwerkstatt sind alle eingeladen, die gerne Texte verfassen, die möglicherweise in ihren Gemeinden und Gruppen selbst Friedensgebete gestalten oder eigene Erfahrungen mit Friedensarbeit ha-

ben, die den Austausch mit anderen suchen und zum Gelingen der FriedensDekade 2020 beitragen möchten.

Das Tagungshaus, die im Jahr 1050 erbaute Marienburg, hat eine alte und wechselvolle Geschichte. 1928 pachtete der katholische Schülerbund Neudeutschland (ND) die Burg. 1936 wurde der ND verboten und die HJ übernahm die Burg. 1946 kehrte der ND auf die Burg zurück. Anmeldung bitte bis 20.02.2020.

Infos:

<https://friedensdienst.de/sites/default/files/anhang/oefd-schreibwerkstatt-2020-4252.pdf>

**Oekumenischer Ratschlag
Zur Rolle der Oekumene für eine nachhaltige Entwicklung
Samstag, 07. März 2020, 10:30 - 17:00h
Frankfurt, Hoffnungsgemeinde, Hafenstr. 5**

Der kommende Oekumenische Ratschlag befasst sich mit der Rolle der ökumenischen Bewegung für eine zukunftsfähige Entwicklung mit Bezug auf den Konziliarprozess für Gerechtigkeit, Frieden und Schöpfungsbewahrung und die Agenda 2030.

Er bietet Informationen über

- Oekumenischen Kirchentag 2021,
- Vollversammlung OeRK 2021
- Europäischer ökumenischer Kirchentag 2023.

Der Ratschlag tauscht sich aus zu Möglichkeiten für Kooperationen von Initiativen, trifft ggf. Abmachungen und entwickelt Perspektiven

Infos: <http://www.oekumenischer-ratschlag.de/fix/files/194/doc/Oekumenischer%20Ratschlag%202020%20Frankfurt%20Flyer.pdf>

Ökumenischer Kirchentag 2021: Mitwirkungsmöglichkeiten

Bis zum 30.04. können Organisationen am besten mit ökumenischen Partnern Vorschläge für verschiedenste Veranstaltungsformate (wie Podien, Workshops, Führungen, Ausstellungen) zum thematischen Programm einreichen für die Zentren und Foren.

Weitere Informationen auch zu den Mitwirkungsbedingungen sind zu finden unter:

<https://www.oekt.de/mitwirken>

POLITISCHE AKTIONEN

„Büchel ist überall! atomwaffenfrei.jetzt“

Aktionspräsenz 2020:

20 Wochen gegen 20 Atombomben

26. März bis zum 9. August

Büchel

Bist Du dabei? Damit die 20 Atombomben aus Büchel endlich abgezogen werden wird 2020 der Druck auf die Bundesregierung erhöht. 2020 heißt 75 Jahre Gedenken an Hiroshima und Nagasaki, 60 Jahre Ostermarsch in Deutschland, 50 Jahre Konferenz zum Nichtverbreitungsvertrag von Atomwaffen (NVV/engl. NPT) und 10 Jahre Ostermarsch in Büchel. Zu hoffen ist, dass der UN-Atomwaffenverbotsvertrag in 2020 vom 50. Staat ratifiziert wird. 90 Tage danach tritt er in Kraft.

Es wurde ein Flyer zur Mobilisierung für die Teilnahme entworfen, der online als pdf abrufbar bzw. bestellbar ist. Bitte den Flyer möglichst weit im Bekanntenkreis, bei Veranstaltungen, Aktionen oder an Infoständen streuen.

Die Teilnahme an der Aktionspräsenz mit einer Gruppe bitte in den Aktionskalender unter www.buechel-atombombenfrei.de eintragen.

Infos:

http://www.atomwaffenfrei.de/fileadmin/user_upload/pdf_Dateien/Materialien/Flyer_Buechel_2020.pdf und

<https://www.friedenskooperative.de/shop/flyer-aktionspraesenz-2020> und

<https://buechel-atombombenfrei.jimdofree.com/kalender/>

Menschenkette in Büchel

„Menschen-Kettenreaktion: Atombomben weg – Verbotsvertrag her!“

26. April 2020

2020 jähren sich zahlreiche wichtige Ereignisse (s.o.) Die Möglichkeit, eine Men-

schenkette entlang der Bundesstraße vom Haupttor des Fliegerhorsts zum Dorfkern von Büchel zu organisieren wird derzeit von Aktiven aus verschiedenen Organisationen geprüft.

Damit diese Idee Realität werden kann, wird **bis zum Kampagnenratstreffen am 7. Februar die Zusage** vieler Friedens- und Umweltgruppen für die Übernahme von Teilstrecken, z.B. über 20 m, 50 m, 100 m etc. gebraucht..

Zusagen bitte per Email (info@atomwaffenfrei.de) oder telefonisch (0172 771 32 66).

Infos:

<http://www.atomwaffenfrei.de/blog/artikel/7f59d11f87794d3eaf9db0c87367128d/menschenkettenreaktion.html>

Internationale Wochen gegen Rassismus

16. bis 29. März 2020

In den bundesweiten Veranstaltungskalender bitte die geplanten Aktivitäten eintragen: <https://stiftung-gegen-rassismus.de/veranstaltung-einreichen>

Die Materialien für die Internationalen Wochen gegen Rassismus können eingesehen und bestellt werden:

<https://stiftung-gegen-rassismus.de/shop>

Infos: <https://stiftung-gegen-rassismus.de/iwgr>

RU-KranzFriedensTour 2020

Russland — Völkerverständigung — 09. Mai 2020 — Da sein — Nicht reden, machen.

Für das Jahr 2020 stehen für die Organisatoren 9 kleinere neue Völkerverständigungsprojekte an - diese Info bezieht sich auf Projekt Nr. 9, weil dieses nicht ohne Hilfe aus Deutschland verwirklicht werden kann. Es geht um eine Kranz-Friedenstour 2020, die nach Russland, Belarus und Kirgistan führen wird.

Für diese Tour werden Personen, Firmen oder Vereine gesucht, die auf den Kranzschleifen genannt werden möchten. Gefragt sind für die Aktion deutsche Partner, die eine besondere Beziehung zu Russland, Belarus oder Kirgistan haben und/oder zu der dortigen Bevölkerung.

Durch die RU-KranzFriedensTour2020 erhalten sie die Möglichkeit zum 09. Mai 2020 in 45 Städten Russlands und Belarus der ansässigen Bevölkerung vor Ort ihre Anteilnahme auszudrücken.

Es geht nicht um Geld - es geht um MITMACHEN!

Ansprechpartner: Stefan Semken, Bremen +49 421 2080 5212 || +49 1520 725 15 30

Infos: <https://d-ru-schba.jimdosite.com/>

Frieden in Bewegung

Friedenswanderung

30. April bis 18. Juli 2020

Die NaturFreunde veranstalten eine Friedenswanderung. Mit „Frieden in Bewegung“ setzen sich die Teilnehmer*innen für die globale Abrüstung und eine neue europäische Entspannungspolitik, aber gegen Atomwaffen und Rüstungsexporte ein. Sie führt von der dänischen bis zur Schweizer Grenze und ist eine bewegende Art, sich politisch zu engagieren.

Infos: <https://www.aufschrei-waffenhandel.de/mitmachen/aktuelle-aktionen/#c11533>

#freundgleich – Das Camp

12. bis 16. August 2020

Lutherstadt Wittenberg

Geplant wird diese Engagement-Werkstatt für 500 junge Erwachsene von der Evangelischen Wittenbergstiftung (EWS) – zusammen mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Menschenrechte, Partizipation, Selbstbestimmung, Klima und Nachhaltigkeit und weitere Themen mit hoher gesellschaftlicher Relevanz werden das Camp bestimmen. Teilnehmende aus Deutschland und Europa können sich vernetzen, Campaigning-Kenntnisse austauschen und diese umsetzen in Engagement im Netz und Beteiligung vor Ort. Gemeinsam wollen wir die Zivilgesellschaft gestalten!

Das #freundgleich-Camp sucht nach weiteren Kooperationspartnern. Die Evangelische Kirche sieht sich als ein Teil der Zivilgesellschaft und möchte zusammen mit weiteren Partnern zum gemeinsamen

Empowern einladen. Gemeinsam wird so eine spannende Vernetzung und Austausch zwischen ganz verschiedenen zivilgesellschaftlichen Akteuren ermöglicht. Dabei sind verschiedene Formate einer Kooperation denkbar:

- Finanzielle Beteiligung
- Teilnahme für eigene Jugendbereiche
- Beteiligung bei einzelnen Programmteilen
- Beteiligung in der Projektleitung

Infos:

Evangelische Wittenbergstiftung

Dorothea Böhr

Projektleiterin

03491/5052719

dorothea.boehr@freiundgleich.info

Infos: <https://freiundgleich.info/camp/>

Aktionstag zum internationalen Red Hand Day (vorgezogen)

04. Februar 2020

Wiese vor dem Düsseldorfer Landtags-Eingang

Am 12.2. ist der Protesttag gegen Kindersoldaten.

Vormittags sind Schüler*innen im Landtag in Düsseldorf, um mit den Abgeordneten zu sprechen.

Ab 12:30 Uhr ruft dann die Bezirksschüler*innenvertretung Düsseldorf vor dem Landtag zu einer Kundgebung auf. Unter dem Motto "Lasst den Kindern ihre Freiheit" soll gegen Kindersoldaten und auch gegen die Rekrutierung von Minderjährigen durch die Bundeswehr protestiert werden.

Unterstützt wird diese Kundgebung vom Bündnis "Schule ohne Bundeswehr NRW". Treffpunkt ist die

Infos: <https://www.aktionrotehand.de/landtag/>

TAGUNGEN UND KONGRESSE

Stärkung für die Friedensarbeit - Einkehrtage des Versöhnungsbundes

21.-25.2.2020

Soest, Tagungshaus der Westfälischen Frauenhilfe

Unter dem Titel "Stärkung finden für die Friedensarbeit" finden wieder Einkehrtage des Versöhnungsbundes statt.

Dieses Mal vorbereitet von Gisela Sauerland und Berthold Keunecke im Anmeldeungen bitte bis zum 10. Februar.

Infos:

<https://www.versoehnungsbund.de/2020-einladung-soest>

Jahrestagung Plattform Zivile Konfliktbearbeitung

„Konflikt findet Stadt. Wie können Konflikte im kommunalen Kontext bearbeitet werden?“

06.03.2020 - 08.03.2020

Ev. Akademie Loccum

Globale Herausforderungen – wie Urbanisierung, Klimawandel, oder Globalisierung – verändern auch den kommunalen Raum. Der kommunale Kontext ist Austragungsort von Auseinandersetzung, er ist auch selbst Konfliktgegenstand. Fragen des Zusammenhanges von Kommune und Konflikt im In- und Ausland sind zentraler Punkt der Konfliktbearbeitung und sollen während der Tagung mit interdisziplinärer Perspektive betrachtet und bearbeitet werden. Welche Rolle und Chancen bieten kommunale Strukturen bei der Konfliktbearbeitung?

Infos: <https://www.loccum.de/tagungen/2013/> und

<http://www.konfliktbearbeitung.net/meldungen/konflikt-findet-stadt-koennen-konflikte-kommunalen-kontext-bearbeitet>

lpd (Institute for Peace and Dialogue) 2020 Summer Programs: 10-20 Days Training, 3 Month Research Program & Conference

Basel, Switzerland

- 13th Summer Academy: 2 - 11 August, 2020 (10 Days)
- 14th Summer Academy: 11 - 20 August, 2020 (10 Days)
- 3rd Basel Global Peace Conference: 11 August, 2020
- 3 Month Research + Academic Trainings: 2 August - 30 October, 2020 (90 Days)

Applicants can choose either participation in Basel Global Peace Conference, or participation in 10- or 20-day Summer Academy or to be researcher during 3-Month Research Program, which may be combined with the 10- or 20-day Training + Conference participation, depending on applicants' plan and filled application.

Participants will have access to expert knowledge and hands-on experience as all the facilitators are specialists with years of experience academically and professionally in their respective fields.

For the **Early Bird Application & Payment Deadline not later than 1 May, 2020**, and no later than 30 June, 2020 for the Late Application & Payment Deadline.

Infos: <https://www.ipdinstitute.ch/Summer-Programs-2020-Training,-Conference,-Research-Program/>

Seminar für zurückgekehrte Freiwillige von Christliche Dienste:

„Come and Reunite!“

05.- 08.03.2020

Meckesheim

Seit ein paar Jahren zurück in Deutschland, mittlerweile am Ende des Studiums oder sogar im Job angekommen? Die Erinnerungen an den Freiwilligendienst bleiben. Sie verbinden und prägen ein Leben lang und hören nicht einfach mit der Rückkehr auf.

Dich erwartet

- Wiedersehen mit ehemaligen Freiwilligen
- Zeit für Austausch und Gemeinschaft
- Workshops und Vorträge zu global-relevanten Themen
- Engagement Möglichkeiten im Alltag kennenlernen

Relevantes erfahren, einen Unterschied machen! Es wird Vorträge und Workshops folgender Organisationen geben:

- IJM Deutschland - Moderne Sklaverei stoppen: <https://ijm-deutschland.de/>
- Micha-Initiative - Christliches Netzwerk für globale Gerechtigkeit: <https://www.micha-initiative.de/>

- DMFK Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee - Christliches Friedenswerk: <https://www.dmfk.de/>

Anmeldung und Fragen bei j.janeta@christlichedienste.de

IPPNW Peace Academy

7.-9. Februar 2020, 18 bis 15 Uhr.

Tagungshaus Clara-Sahlberg Berlin Wannsee

Dieses Wochenende gibt Raum zum Austausch über „Frieden“ und „Gewaltfreiheit“. Das reicht von zwischenmenschlichen und gesellschaftlichen bis zu weltpolitischen Fragen.

Was verstehen wir unter „Friedensbewegung“? Was gibt es an zivilen Lösungen für Konflikte und Krisen und welche Hindernisse stehen ihnen entgegen? Kann in eskalierten Konflikten noch etwas erreicht werden mit Gewaltfreier Konfliktbearbeitung? Was bedeuten die Kriege der Menschen für künftige Generationen und für die Natur?

Die IPPNW Peace Academy ist ein Angebot von und für junge IPPNWler*innen und IPPNW-Studierende. Studierende anderer Fachrichtungen, die sich mit Krieg und Frieden, Internationalen Beziehungen, humanitären Kriegsfolgen, Abrüstung, Global Health und Planetary Health befassen, sind ebenfalls willkommen.

Infos: <https://www.ippnw.de/aktiv-werden/termine/peace-academy-2020.html>

Radikalisierung und kollektive Gewalt Wissenschaft und Gesellschaft suchen nach Antworten

11.–12. März 2020

Evangelische Tagungsstätte Haus Vilbigt, Schwerte

Seit 9/11 ist international eine Radikalisierung und eine Zunahme kollektiver Gewalt zu beobachten. Auch in Deutschland belegen zahlreiche Ereignisse dieses Phänomen. Über die Ursachen und den Umgang damit wird in Wissenschaft, Gesellschaft und Politik heftig gestritten. Neben der Präsentation von Forschungsergebnissen aus unterschiedlichen Disziplinen werden Ansätze zur Präventionsarbeit und

Deradikalisierung – auch im digitalen Raum – kritisch reflektiert.

Infos: <https://afk-web.de/cms/nachwuchstagung-2020/>
und
<https://afk-web.de/cms/nachwuchstagung-2020/>

**GLOBALE UND LOKALE KRISEN
Aktuelle Herausforderungen für die
Friedens- und Konfliktforschung**

12. –14. März 2020

**Evangelische Tagungsstätte Haus Vil-
ligst, Schwerte**

Friedens- und Konfliktforschung steht aktuell vor vielfältigen Herausforderungen. Der Multilateralismus als globales Ordnungsprinzip wird durch alte und neue Machtkonstellationen negativ beeinflusst. Internationale Institutionen und Regelwerke geraten dadurch zunehmend unter Druck. Wie sehr sich globale Krisen auf lokaler Ebene auswirken, zeigen beispielsweise die dramatischen Klimaveränderungen – sie gelten als einer der zentralen Konfliktkatalysatoren der Zukunft. Aus multidisziplinärer Perspektive werden aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert und auf ihre Politikfähigkeit hin überprüft.

Infos: <https://afk-web.de/cms/programm-und-anmeldung-fuer-das-52-afk-kolloquium/>

und

http://www.kircheundgesellschaft.de/fileadmin/Dateien/Fachbereich_I/Ev._Akademie_Programm/IKG_DD_Progr_1-2020_Ansicht.pdf

BSV Tagung: Es wird heiß: Kein Frieden mit dem Klimawandel

24.-26. April 2020

Jugendherberge Kassel

Klimawandel und Umweltzerstörung schaffen und verschärfen Konflikte - bei uns wie im Globalen Süden. Auf unserer Tagung wollen wir uns die Verbindungslinien anschauen - wo tragen wir als Bürger*innen, wo trägt unser Land, wo trägt die Wirtschaft zu solchen Konflikten bei? Was kann getan werden, um Gewalt zu verhindern und die Konflikte friedlich und nachhaltig beizulegen?

Infos: https://www.soziale-verteidigung.de/fileadmin/dokumente/bsv/Ablaufplan_Klimatagung_OEff.pdf

Demokratietagung 2020

Politisch handeln im autoritären Sog II - Ungehorsam

20. März 2020 Leipzig, im Medien-campus Villa Ida

Gemeinsame Demokratietagung des Kulturbüro Sachsen e.V. zusammen mit dem Netzwerk Tolerantes Sachsen und Weiterdenken – Heinrich Böll Stiftung Sachsen. Ungehorsam macht Ungerechtigkeit und den Protest dagegen sichtbar. Mit Mitteln des Ungehorsams haben sich viele Gruppen in unserer Gesellschaft erst Gleichberechtigung erkämpft. Ungehorsam hat darüber hinaus ein emanzipatorisches Potential, er birgt die Möglichkeit für neue Ideen und politische Veränderungen.

Infos:

<https://calendar.boell.de/de/event/politisch-handeln-im-autoritaeren-sog-0>

Save the Date:

20. BfDT-Jugendkongress

20. bis 24. Mai

Berlin, Kalkscheune

Rund 400 ehrenamtlich engagierte Jugendliche aus dem gesamten Bundesgebiet haben die Chance, an Workshops, Außenforen und vielen weiteren Programmpunkten teilzunehmen. Es wird vielfältige Angebote geben, über die sich junge Menschen, die zivilgesellschaftlich-ehrenamtlich für Demokratie und Toleranz aktiv sind, vernetzen, fortbilden oder sich für ihr eigenes Engagement inspirieren lassen können. Die Teilnehmenden werden viele Gelegenheiten haben, sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen, von anderen zu lernen und Kontakte zu knüpfen oder ihre Projekte vorzustellen. Vermutlich Anfang April wird die elektronische Anmeldung für Gruppen (eine Betreuungsperson und max. sechs Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren) auf der BfDT-Homepage freigeschaltet.

Infos:

<https://www.facebook.com/JugendkongressBfDT/>

POLITISCHE BILDUNG UND QUALIFIZIERUNG

ASF - Studienreise

"Wenn ihr es wollt, ist es kein Märchen – Vision, Verwirklichung, Herausforderungen"

19. - 29. April 2020

Israel – ein Land der Gegensätze
Die Studienreise nach Israel ist Teil der Veranstaltungsreihe "Dialoge in Jerusalem" und richtet sich an Einzelreisende, Paare oder Freund*innengruppen, die ihre Anreise nach Israel eigenständig organisieren.

Säkular und religiös, jahrtausendealte Geschichte und Start-Up-Boom, konfliktbeladen und auf der Suche nach Frieden, traditionell und modern, Wüste und Küste...

Infos: <https://www.asf-ev.de/arbeitsfelder/studienreisen/dialoge-in-jerusalem/>

Expert*innen in ziviler Konfliktbearbeitung zur Friedensbildung zu sicherheitspolitischen Fragen in Schulen

In Niedersachsen sind Expert*innen in ziviler Konfliktbearbeitung fortgebildet worden, um als Referent*innen für Friedensbildung zu sicherheitspolitischen Fragen in den schulischen Unterricht zu gehen. Ein Großteil der Referent*innen hat in EU-, UN- und OSZE-Missionen oder in Projekten des Zivilen Friedensdienstes gearbeitet. Das niedersächsische Kultusministerium hat zugesagt, bis Ende Oktober 2020 die Honorar- und Fahrtkosten für die Referent*inneneinsätze in niedersächsischen Schulen zu übernehmen.

Infos: <https://www.friedensbildung-niedersachsen.de/>

PUBLIKATIONEN

Broschüre „Vielfalt gestalten – Konflikte bearbeiten. Erfahrungen aus Stadt und Land im Kontext von Migration und

Integration" der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung erschienen

Plattform-AG "Zivile Konfliktbearbeitung im Inland"

Drei Projekte in Sachsen-Anhalt und Rheinland-Pfalz haben in den letzten Jahren im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ auf unterschiedliche Weise Konflikte und Spannungen im städtischen und ländlichen Raum bearbeitet. Die Zugänge und Methoden reichen von Kommunalen Konfliktberatung über konflikt-sensibles Empowerment, Mediation und Konfliktmoderation bis hin zur Gestaltung von Begegnung und Auseinandersetzung in der Nachbarschaft. Diese Erfahrungen sind beschrieben und durch eine Einführung in Zivile Konfliktbearbeitung im Inland und einen schlussfolgernden Artikel gerahmt.

Die Broschüre kann auf dieser Seite heruntergeladen werden oder als Druckversion bei der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung per Mail bestellt werden: [koordination\[at\]konfliktbearbeitung.net](mailto:koordination[at]konfliktbearbeitung.net)

Infos:

<http://konfliktbearbeitung.net/meldungen/broschuere-vielfalt-gestalten-konflikte-bearbeiten-erfahrungen-stadt-land-kontext>

Dossier: Frauen und Kinder unter der türkischen Invasion von Afrin bis heute

Dossierübersicht:

Es enthält die folgenden Punkte:

1. Einführung
2. Historischer und politischer Kontext
3. Femizid und demographischer Wandel
4. Beispiel-Fälle
5. Statistik
6. Schlußfolgerung und Vorschläge

Infos:

<https://womendefendrojava.net/de/2020/01/02/dossier-frauen-und-kinder-unter-der-turkischen-invasion-von-afrin-bis-heute/>

ICAN: Atomares Deutschland

Deutschland hat mehr mit Atomwaffen zu tun, als die meisten Menschen wissen. Diese Broschüre will Licht ins Dunkel bringen.

Mit Beiträgen zu den Orten Büchel, Berlin, Garching (bei München), Frankfurt am

Main, Gronau und Jülich, geschrieben von Xanthe Hall, Florian Eblenkamp, Hauke Doerk, Lara Fricke, Matthias Eickhoff. Zusammengestellt von Felix Werdermann. Broschüre, 28 Seiten, Format DIN A5 quer. Download

Infos:

<https://www.icanw.de/publikationen/atomares-deutschland/>

epd- Dokumentation der AGDF Tagung Christliche Friedensarbeit hat Geschichte - Tagung zu 50 Jahre "Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden" am 28./29.3.2019'

Die epd-Dokumentation steht nun auch zum Download als PDF zur Verfügung.

EPD-Dokumentation 31-32/19

Christliche Friedensarbeit hat Geschichte - Tagung zu 50 Jahre "Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden" (AGDF) (Bonn, Friedrich-Ebert-Stiftung) 92 Seiten

Infos:

<https://friedensdienst.de/sites/default/files/anhang/christliche-friedensarbeit-hat-geschichte-4260.pdf>

GLOBAL NET - STOP THE ARMS TRADE / neuer Newsletter

Der neue NEWSLETTER richtet sich an diejenigen Menschen, die sich in aller Welt für einen Stopp des internationalen Waffenhandels stark machen und sich mit den Mitteln der Gewaltfreiheit für eine friedliche, solidarische, gerechte und damit bessere Welt einsetzen.

Die Website informiert seit Frühjahr 2018 über Fälle legaler und illegaler Rüstungsexporte weltweit, siehe FALL 01 bis FALL 04. Dabei erhalten die Täter Name und Gesicht und die Opfer eine Stimme.

Die Basissprache des Netzwerkes ist Englisch, zudem werden die Beiträge je nach Bedarf auch in Deutsch Französisch, Portugiesisch, Spanisch und Russisch übersetzt. Erste Artikel finden sich zudem jüngst in Arabisch. Je nach Fall und Länderbezug wird auch in die entsprechenden Landessprachen (Türkisch, Armenisch, Kurdisch und Italienisch etc.) übersetzt.

Der NEWSLETTER 01 informiert über die aktuelle Entwicklung beim GLOBAL NET, in unregelmäßigen Abständen folgen (ca. alle zwei Monate) weitere.

Infos: <https://www.gn-stat.org/deutsch/>

Pbi veröffentlicht den Kurzfilm „The Defenders“ von Manu Valcarce

Am Internationalen Tag der Menschenrechte hat pbi den Kurzfilm „The Defenders“ von Manu Valcarce veröffentlicht. Der Film ist Teil der Kampagne „The Right to Defend: Portraits of Resilience, Hope and Solidarity“. Er zeigt die Arbeit von Menschenrechts-verteidiger_innen, die Risiken, die sie eingehen, und wie die internationale Gemeinschaft einen spürbaren Unterschied bewirken kann.

Infos:

<https://pbideutschland.de/aktuelles/international-pbi-ver%C3%B6ffentlicht-den-kurzfilm-defenders-von-manu-valcarce>

BICC: Friedensengagement von Menschen aus Afghanistan und Syrien in Nordrhein-Westfalen und Deutschland

In den letzten Jahrzehnten wurde Deutschland zur Heimat vieler Menschen, die vor den Kriegen in Afghanistan und in jüngerer Zeit auch in Syrien geflohen waren. In BICC Working Paper 11\2019 "Beyond Doha and Geneva—Peacemaking engagement of Afghans and Syrians in North Rhine-Westphalia and Germany" (in englischer Sprache) analysieren die Autorinnen Esther Meinighaus und Katja Mielke das politische Engagement dieser Bevölkerungsgruppen für den Frieden seit Beginn der gewaltsamen Konflikte in Afghanistan (1978) und Syrien (2011).

Infos:

https://www.bicc.de/uploads/tx_bicctools/BICC_Working_Paper_11_2019.pdf

ERKLÄRUNGEN UND STELLUNGNAHMEN

Auschwitz-Appell

Kein anderer Ort symbolisiert den Terror der Nationalsozialisten und den Holocaust so sehr wie das ehemalige deutsche Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau, Inbegriff einer bürokratisch perfektionierten Mordmaschinerie und Symbol für Barbarei und Gnadenlosigkeit. Mehr als 1,1 Millionen Menschen wurden hier fabrikmäßig vergast, erschossen und zu Tode geschunden – Juden aus ganz Europa, Polen, sowjetische Kriegsgefangene, Sinti und Roma, Homosexuelle, Bibelforscher, Emigranten, politische Gegner der Nazis...

Gedenkstätte und Museum Auschwitz-Birkenau werden täglich von tausenden Menschen besucht, für Unterhalt, Betrieb, Konservierung und Forschung sind große Summen erforderlich, um die immer wieder gekämpft werden muss. Der Appell zum Auschwitz-Gedenktag 2020 richtet sich an die Bundesrepublik Deutschland, an die deutsche Öffentlichkeit, in Anerkennung der historischen Schuld diese Erbschaft anzunehmen und alles zu tun, dass dieses Mahnmal auf Dauer als Erbe der Menschheit erhalten wird.

Infos: <https://www.die-anstifter.de/auschwitz-appell/>

SERVICE INFORMATIONEN UND BERICHTE

Jetzt bewerben bei der DFG-KG: Jugenddelegation zur NPT-Konferenz nach New York

Kämpfe mit für eine Welt ohne Atomwaffen!

Möchtest du dich bei den Vereinten Nationen für nukleare Abrüstung starkmachen? Vom 27. April bis zum 22. Mai findet in diesem Jahr die NPT Review Conference statt. Neben den Vertreter*innen der Vertragsstaaten, werden auch zivilgesellschaftliche Gruppen und politische Orga-

nisationen teilnehmen. Die DFG-VK will dabei nicht fehlen und schickt eine 14-köpfige Jugenddelegation zu den Vereinten Nationen nach New York!

Motivierte und engagierte junge Menschen erhalten mit der Teilnahme an der Reise zu den Vereinten Nationen die Möglichkeit, sich zusätzlich zu ihrem aktivistischen Engagement gegen Atomwaffen auch dort einbringen zu können, wo die Entscheidungen gefällt werden.

Infos: http://un-delegation.dfg-vk.de/un-delegation?fbclid=IwAR0ankA5AR-6aO_XoZhHi-U21-QU6VkhFzvBWha2S6mhuv_GDuzg306VPxQ

Wanderausstellung "10 Jahre freie Heide"

Die Ausstellung, die im Juli und August 2019 in der St.-Marien-Kirche in Wittstock zu sehen war, kann nun als Wanderausstellung an interessierte Gemeinden und andere Institutionen vergeben werden.

<https://friedensdienst.de/sites/default/files/anhang/wanderausstellung-freie-heide-4265.pdf>

Filmfest Meran. Tödlicher Handel – Traf-fico letale

11. bis 14. Februar 2020,

Meran

Gezeigt werden rüstungskritische Filme u.a. von Daniel Harrich, Wolfgang Landgraeber und Andrew Feinstein. Auf den Podien diskutieren oder referieren u.a. Lisa Clark, Katharina von Schröder, Ralf Willinger, Innocent Opwonya (ehem. Kindersoldat aus Uganda), Francesco Vignarca, Giorgio Beretta und Alex Zanotelli.

KONTAKT:

Wolfgang Landgraeber, GN-STAT-Filmkoordinator

Tel.: 0049-(0)89-17 87 78-02, Mob.: 0049-(0)173-75 40 613

E-Mail: w.landgraeber@t-online.de

Berliner Compagnie

Letzte Spielzeit / Gastspielangebot 2020/2021

- Anders als du glaubst
- Die Sehnsucht nach dem Frühling
- Das Bild vom Feind

- Alles Fleisch
Mit dieser Produktion beschließt die Berliner Compagnie ihre Gastspiel-tätigkeit

Tourneeplanung

Karin Fries, Schleißheimer Straße 89,
80797 München, Telefon 089 / 129 86 24

e-mail: karin-fries@berlinercompagni

Infos:

<https://www.berlinercompagnie.de/index.htm>

STELLENANGEBOTE

AKLHÜ sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Referent*in für die Fachstelle Personelle Zusammenarbeit

Infos:

<https://www.entwicklungsdienst.de/stellenmarkt/fachkraefte/aklhue/referentin-fuer-die-fachstelle-personelle-zusammenarbeit-1/>

ICJA Freiwilligenaustausch weltweit sucht ab Februar 20 für seine Berliner Geschäftsstelle eine/n Referent*in für die Akquise von Gastfamilien und Einsatzstellen für internationale Freiwillige in Deutschland

Infos:

https://www.icja.de/fileadmin/Daten/Servicebereich/Downloads/Stellenausschreibung_Aufnahme_Akquise_20200120_awo_sl_tb_ash.pdf

ICJA Freiwilligenaustausch weltweit sucht für seine Berliner Geschäftsstelle eine*n Programmreferent*in für die Region Lateinamerika

Infos:

https://www.icja.de/fileadmin/Daten/Servicebereich/Downloads/Stellenausschreibung_Entsendung_Lateinamerika_korr_ash.pdf

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 1.5.2020 eine*n Sachbearbeiter*in für die Sommerlagerarbeit 34h / Woche

Infos: <https://www.asf-ev.de/ueberuns/organisation/stellenangebote/>

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste sucht zum 24.08.2020 eine*n Landesbeauftragte*n für Freiwilligenarbeit in Tschechien

(20 Stunden / Woche

Infos: <https://www.asf-ev.de/ueberuns/organisation/stellenangebote/>

LOVE-Storm – Gemeinsam gegen Hass im Netz ist eine neue Trainings- und Aktionsplattform für Zivilcourage im Internet. Zur Unterstützung unserer Kampagnenarbeit ab März suchen wir ein*e:

Aktionskoordinator*in #NetzhohneHass (25 Stunden/Woche, Langzeitfreiwilligenstelle / Lerndienst)

Infos:

<https://love-storm.de/aktionskoordinatorin-netzhohnehass-gesucht/>

Impressum

Herausgeber: AGDF, Endenicher Str. 41, 53115 Bonn

Tel. 0228-24999-0, Fax 24999-20

agdf@friedensdienst.de

Internet: www.friedensdienst.de

Redaktion: Jan Gildemeister; Christiane Fretter,

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 27.02.2020
Nachdruck und Verteilen erlaubt; Hinweise erbeten.
AGDF -aktuell ist ein interner Newsletter und stellt für unsere Mitglieder relevante Informationen zusammen. Diese geben nicht notwendiger Weise die Meinung der Redaktion wieder. Die Quelle ist, wenn nicht anders angegeben, die angegebene Internetseite. Aktionen, Veranstaltungen und Aufrufe der AGDF sind als solche gekennzeichnet.